



SchulNews *online*

Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

März/April 2010

ISSN 1863-2432

Nummer 23

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

- ☒ Umfragen
- ☒ Wahlen des 9. Landesschülerbeirats

AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Information zum Thema Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen
- ☒ Suchen Sie das Gespräch mit Kultusministerin Marion Schick!
- ☒ Live-Chat zum Thema Werkrealschule am 18. März 2010
- ☒ Europa macht Schule – EU-Projekttag am 10. Mai 2010
- ☒ Talent im Land: Schülerstipendien für begabte Zuwanderer
- ☒ Das Technikum – praktisch dabei!

INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ Ausbildungsplätze und Stellenangebote im öffentlichen Dienst
- ☒ JobChampion: Das Spiel zum Einstieg in die Arbeitswelt
- ☒ Jetzt fürs Freiwillige Ökologische Jahr bewerben
- ☒ Schülerinnen forschen – Einblicke in Naturwissenschaft und Technik
- ☒ Hochschulinitiative Neue Bundesländer: Rallye Fernost 2010
- ☒ Adventure Camps 2010 – KEINE MACHT DEN DROGEN
- ☒ Kunstworkshops 2010 in der Akademie Schloss Rotenfels

WETTBEWERBE

- ☒ drama 28 – Stuttgarter Schülertheatertage
- ☒ Jugendwettbewerb "DenkT@g": Hinsehen, Einmischen, Mitgestalten
- ☒ Junge Kritik in Cannes
- ☒ Bundesweiter Geschichtswettbewerb History-Award 2010
- ☒ "Weißt Du Bescheid...?" – Sonderpreis für Schülerarbeiten

MEDIEN

- ☒ Neu: Infomappen informieren über Studienberufe
- ☒ Berufswahlmagazin "Weiter zur Schule gehen – dem Wunschberuf näher kommen"
- ☒ Literatur und Medien aus der Landeszentrale für politische Bildung (LpB)
- ☒ Neues Schülerheft "Wikis erklärt für alle. Schritt für Schritt durchs Freizeitwiki Baden-Württemberg"

Wichtige Internetadressen

Kultusministerium

☞ www.kultusportal-bw.de

Landesschülerbeirat

☞ www.lsbr.de

Schülermitverantwortung online

☞ www.smv.bw.schule.de

Schülerzeitschriften

☞ www.smv.bw.schule.de/zeitung

Landesbildungsserver

☞ www.schule-bw.de

Infobrief Jugend

☞ <http://newsletter.jugendnetz.de/partnersites/infobrief/abo.php>

AUS DEM LANDESSCHÜLERBEIRAT (LSBR)

Umfragen

Der 8. Landesschülerbeirat (LSBR) hat im Februar 2010 über 500 Schülerinnen und Schüler befragt, was sie an ihrem Ort von dem Angebot der außerschulischen Jugendbildung halten.

Wir wollen damit ein auf Fakten basierendes Meinungsbild von euch Schülerinnen und Schülern bekommen und dieses gegenüber der Landesregierung und den Akteuren der außerschulischen Jugendbildung angemessen vertreten.

Anfang März lag die Auswertung der rund 500 Umfragebögen vor. Diese Auswertung könnt ihr auf unserem Internetauftritt ☞ www.lsbr.de anschauen. Außerdem werden die Ergebnisse in eine Arbeitsgruppe des Kultusministeriums einfließen, die sich speziell mit der gesamten außerschulischen Jugendbildung in Baden-Württemberg beschäftigt.

Es wird danach eine Evaluation dieser Umfrage geben. Sobald diese vorliegt, wird die Umfrage erneut stattfinden. Als Zeitraum ist momentan der Anfang des Schuljahres 2010/2011 angedacht. Näheres dazu werdet ihr auf unserem Internetauftritt ☞ www.lsbr.de finden oder in einem der nächsten Newsletter.



Wahlen des 9. Landesschülerbeirats (LSBR)

Am 31. März 2010 endet die Amtsperiode des jetzigen 8. LSBR. Die vier Regierungspräsidien Stuttgart, Tübingen, Karlsruhe und Freiburg haben bereits im Januar und Februar 2010 die Neuwahlen zum 9. LSBR auf Regierungsbezirksebene durchgeführt.

Vom 18. bis 19. März 2010 hat sich der 9. LSBR zu einer Kennenlerntagung in Bad Wildbad getroffen. Vom 23. bis 24. April 2010 wird es eine gemeinsame Tagung des 8. und des 9. LSBR in Stuttgart geben. Auf dieser Tagung wird der noch amtierende 8. LSBR den 9. LSBR in die Arbeit einweihen und seine Empfehlungen und Erfahrungen weitergeben. Am 30. April 2010 wird auf der konstituierenden Sitzung des 9. LSBR der Vorstand gewählt. Danach kann die Arbeit des 9. LSBR beginnen.

Viele Grüße

Euer 8. LSBR



AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

Information zum Thema Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen

Das Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bewegt seit einigen Wochen die Öffentlichkeit in besonderem Maße. Die in der Presse geschilderten – zum Teil schon lange zurückliegenden, darum aber nicht weniger furchtbaren – Fälle sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen machen sehr betroffen und lösen unterschiedliche Emotionen aus.

Wenn Ihr Euch zum Thema sexuelle Gewalt informieren möchtet – allgemein oder mit konkreten Fragen – könnt Ihr Euch nicht nur an Eure Eltern, Erwachsene im familiären Umfeld und Freunde wenden, sondern in gleichem Maße an die Schulleitung, die Lehrerinnen und Lehrer Eurer Schule. Dafür kann man eine Person wählen, der man vertraut. Auch schwierige Themen können in der Schule angesprochen werden. Ihr braucht Euch nicht scheuen, Fragen zu stellen, um hilfreiche, aufklärende Informationen zu erhalten. Daneben stehen viele auf das Thema spezialisierte Vereine und örtliche Anlaufstellen wie Kinderschutzeinrichtungen und Beratungsstellen als Gesprächspartner für Informationen und Hinweise zur Verfügung.

 [Liste mit Kontaktdaten](#)




Suchen Sie das Gespräch mit Kultusministerin Marion Schick!

Neue Ideen und Konzepte für den Dialog mit Ministerin Prof. Dr. Marion Schick gesucht

Chatten oder bloggen mit der neuen Kultusministerin? Hitzige Diskussionen am Runden Tisch oder lieber eine Podiumsdiskussion? Wir suchen die besten Ideen für den Austausch und den Dialog zwischen Ihnen und Kultusministerin Marion Schick.

Bildung lebt vom Dialog, von Vernetzung und Kooperationen mit allen am Schulleben Beteiligten. Die neue Kultusministerin Marion Schick möchte noch intensiver als bisher mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ganz oben auf ihrer Agenda stehen das gegenseitige Kennenlernen und der Dialog auf Augenhöhe mit Ihnen, den Expertinnen und Experten vor Ort. Wie stellen Sie sich den Dialog mit der Ministerin vor, welche Formen der Kommunikation könnten ausprobiert werden, um in Kontakt zu kommen? Das Kultusministerium ruft Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und alle an Bildung Interessierte auf, Vorschläge für neue Formen eines Dialogs mit Kultusministerin Marion Schick zu entwickeln. Ihre Meinung und Ideen sind gefragt.

Wie erfolgt die Beteiligung?

Bitte senden Sie Ihre Ideen und Konzepte für den Dialog mit Kultusministerin Marion Schick per E-Mail mit dem Betreff "Dialog mit Kultusministerin Schick" an:  oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de. Nicht alle Vorschläge können umgesetzt werden, eine Jury wählt aus den Einsendungen die besten und kreativsten Konzepte aus.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Ihre Öffentlichkeitsarbeit im Kultusministerium.



Live-Chat zum Thema Werkrealschule am 18. März 2010

Kultusministerin Marion Schick bot mit dem Live-Chat den Dialog auf dem Kultusportal an zum Thema: Bessere Berufsperspektiven durch Werkrealschulen

Von 17 bis 18 Uhr beantwortete Kultusministerin Marion Schick am 18. März vorrangig Fragen rund um die Werkrealschule. Doch auch andere schulische Themen wurden in dem einstündigen Chat angesprochen. So erhielten fast 50 Chatterinnen und Chatter von der Kultusministerin Antworten auf ihre konkreten Fragen. Nachzulesen ist der Verlauf des Chats unter: www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1264962/.

Der nächste Chattermin mit der Kultusministerin Marion Schick ist am 29. April 2010 von 16 bis 17 Uhr. Wir werden Sie rechtzeitig über das Thema informieren und geben Ihnen die Öffnung des Pre-Chats bekannt, in dem Sie wieder vorab Fragen stellen und bewerten können.



Europa macht Schule – EU-Projekttag am 10. Mai 2010

Am 10. Mai 2010 findet bereits zum vierten Mal ein bundesweiter EU-Projekttag an Schulen in Deutschland statt.

Das Kultusministerium ruft alle Schulen im Land auf, an diesem Tag mit besonderen Aktionen – zum Beispiel Diskussionen mit Politikerinnen und Politikern sowie Vertreterinnen und Vertretern europäischer Institutionen – das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Europa zu stärken. Der EU-Projekttag 2010 knüpft an die positive Resonanz der vergangenen Jahre an, in denen viele Mitglieder der Landesregierung, des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestags und des Landtags von Baden-Württemberg eine Schule besuchten und mit Schülerinnen und Schülern über Europa diskutierten.

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) hat Arbeitsmaterialien zur Europäischen Union und zur Ausgestaltung des EU-Projekttagess vorbereitet. Auf dem Internetauftritt der bpb finden sich Informationen der Bundesregierung, der Länder und europäischer Institutionen zum EU-Projekttag:

www.bpb.de/euprojekttag.

Auch das Bundespresseamt stellt Informationen zum Thema Europa in seinem Bestellservice zur Verfügung: www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/PublikationenFotos/Bestellservice/bestellservice.html.

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass jedes Jahr viele spannende Projekte und Aktivitäten stattfinden, die auch für viele andere interessant sind. Damit diese Ideen nicht ungenutzt bleiben und weiter verbreitet werden können, bittet das Kultusministerium um Meldung über das Postfach europa@km.kv.bwl.de.



Talent im Land: Schülerstipendien für begabte Zuwanderer

Bewerbungsschluss: 1. April 2010.

Bildung fördert Integration – Wir fördern Bildung: Schülerstipendien für begabte Kinder aus Zuwandererfamilien für das Schuljahr 2010/2011.

Erfolgreich in Schule, Ausbildung und Beruf – das sind die besten Voraussetzungen für eine gelungene Integration in unsere Gesellschaft. Das Stipendienprogramm der Robert Bosch Stiftung und der Landesstiftung Baden-Württemberg "Talent im Land Baden-Württemberg" unterstützt und begleitet begabte Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abitur oder zur Fachhochschulreife. Über 670 Schülerinnen und Schüler konnten bis jetzt mit einem Stipendium gefördert werden.

Die beiden Stiftungen schreiben das Programm nun zum achten Mal aus. Auch 2010 können wieder bis zu 50 Schülerinnen und Schüler aus Zuwandererfamilien in das Programm aufgenommen werden. Das Programm richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die zum Bewerbungszeitpunkt im April die Klassen 7 bis 11 (G8) beziehungsweise die Klasse 12 (G9) besuchen und die das Abitur oder die Fachhochschulreife anstreben. Das Stipendium beinhaltet ein umfassendes Bildungsprogramm, persönliche Beratung und finanzielle Unterstützung. Aufnahmekriterien sind Begabung, Engagement und finanzielle Bedürftigkeit.

Bewerbungsschluss ist der 1. April 2010. Weitere Informationen gibt es unter www.talentimland.de.


Kontakt:

Arbeitsstelle Talent im Land Baden-Württemberg
Universität Tübingen
Wilhelmstr. 19
72074 Tübingen
Telefon: 07071 2974382
E-Mail: ✉ talentimland@uni-tuebingen.de




Das Technikum – praktisch dabei!

Das Technikum ist eine neue Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und wurde 2009 gestartet. Es hilft Abiturientinnen und Abiturienten dabei, ihre Interessen für Mathematik, Informatik, Natur- und Ingenieurwissenschaften beziehungsweise Technik zu entdecken und zu schärfen.

Gleichzeitig schafft es gerade in der Orientierungsphase zwischen Schule und Studium oder Ausbildung Klarheit für die Studien- und Berufsentscheidung. Das Technikum findet in Betrieben statt, die sich über das Internetportal  www.technikum.de angemeldet und registriert haben. Die Betriebe kooperieren im Technikum mit regionalen Hochschulen im Fachbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Dadurch wird eine praxisnahe Studienorientierung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährleistet.

Beim Technikum handelt es sich um ein berufs- und studienorientierendes Praktikum mit einer flexiblen Dauer von fünf bis acht Monaten. Junge Menschen mit Hochschulreife lernen während dieser Zeit den Betriebsalltag von Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus MINT kennen. Im pädagogischen Begleitprogramm informieren sie sich über MINT-Studiengänge, erhalten realistische Eindrücke von den Anforderungen eines Studiums und Berufs auf diesem Gebiet und lernen eigene Fähigkeiten besser kennen und einschätzen.

Ausführliche Informationen und Anmeldung für Interessierte, Betriebe und Hochschulen sind ab sofort abrufbar unter:  www.technikum.de oder direkt bei der Ansprechpartnerin für Baden-Württemberg, Frau Silvia Gesierich, BBQ Beruflich Bildung gGmbH, Martinstr. 42-44, 73728 Esslingen, Telefon: 0711 310574-14, E-Mail ✉ sgesierich@bbq-online.de.



INFOBÖRSE

AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

Ausbildungsplätze und Stellenangebote im öffentlichen Dienst

Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aufgepasst: Auf dem Portal "bund.de – Verwaltung Online" des Bundesverwaltungsamts sind tagesaktuell rund 150 Ausbildungsplätze sowie mehr als 400 Stellenangebote der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung angeboten.

Seit kurzem hat das Portal ein neues Design und eine verbesserte Struktur, um die Angebote des Portals übersichtlich und durch komfortable Suchfunktionen schnell zugänglich zu machen.

Das Portal ist für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltungen der zentrale Zugang zu den elektronischen Leistungen und Informationsangeboten der Verwaltung im Internet. Hierzu gehören Stellenangebote, Ausschreibungen, Immobilien, Behörden und Leistungen. Mit rund 6,5 Millionen Seitenaufrufen und 700.000 Besuchen im Monat ist es eines der bedeutendsten Portale der öffentlichen Hand.

Mehr unter  www.bund.de.



JobChampion: Das Spiel zum Einstieg in die Arbeitswelt

Das Brettspiel JobChampion der Jugendstiftung Baden-Württemberg unterstützt Jugendliche ab 14 Jahren bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Berufswahl und bereitet auf das erste Bewerbungsgespräch vor.

Die Jugendstiftung entwickelte das Spiel zusammen mit dem Stadtjugendring Ulm. Das Brettspiel ist im Rahmen des Projekts "KommLern!" entstanden, das vom Land Baden-Württemberg und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

Jugendgruppen, Schulklassen oder Familien können in Gruppen von vier bis maximal 15 Spielerinnen und Spielern alltagspraktisches Wissen über Themen wie Bewerbung, Benimm-Regeln am Arbeitsplatz, Versicherungsschutz, Wohnungssuche und Mietrecht, Finanzen und Umgang mit Geld oder Haushaltsführung erwerben. Die Spielerinnen und Spieler haben zudem die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zur Vorbereitung auf die Berufswelt zu sammeln; beispielsweise durch Rollenspiele oder Erraten von Berufen anhand von Umschreibungen und pantomimischen Darstellungen.

Das Brettspiel JobChampion kann zum Selbstkostenpreis in Höhe von 20 Euro inklusive Versand bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg, Telefon: 07042 8317-0, E-Mail: ✉ info@jugendstiftung.de bestellt werden.



Jetzt fürs Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bewerben

Junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren, die ab 1. September 2010 einen der begehrten Plätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr ergattern wollen, müssen sich jetzt bewerben. Es zählt nur die Bereitschaft sich zu engagieren; Schulnoten sind nicht entscheidend. Einsatzstellen gibt es auf Biobauernhöfen, bei Umweltschutzverbänden oder in Naturschutzzentren, in Bildungseinrichtungen, bei Kommunen oder Unternehmen.

Mehr unter: ✉ www.foej-bw.de oder E-Mail: ✉ foej@lpb.bwl.de.



Schülerinnen forschen – Einblicke in Naturwissenschaft und Technik

Am 31. März 2010 findet in Stuttgart die Fachtagung "Einblick – Durchblick – Weitblick" im Rahmen des Programms "Schülerinnen forschen – Einblicke in Naturwissenschaft und Technik" statt.

Neben Projektvorstellungen und zwei einführenden Vorträgen werden erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung vorgestellt. Das Programm "Schülerinnen forschen" will Schülerinnen an allgemein bildenden Gymnasien und Realschulen in den Klassenstufen 7 bis 10 für die Fächer Physik und Chemie begeistern.

Weitere Informationen gibt es unter ✉ www.schuelerinnen-forschen.de.



Hochschulinitiative Neue Bundesländer: Rallye Fernost 2010

Einsendeschluss: 31. März 2010

Die Hochschulinitiative Neue Bundesländer möchte mit der "Rallye Fernost 2010" über die Hochschulen und Studienmöglichkeiten in den neuen Ländern informieren und gleichzeitig die bei manchen Jugendlichen noch bestehenden Vorurteile über den Osten auf humorvolle Weise brechen.

Ausgewählte Schülerzeitungsredakteurinnen und -redakteure und Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten aus den alten Bundesländern reisen Ende Mai 2010 auf vier Routen durch die neuen Länder und

besuchen dabei jeweils vier Hochschulen. Sie lösen Aufgaben und berichten online in sozialen Netzwerken wie schülerVZ und Twitter von ihren Eindrücken und Erlebnissen. Schülerzeitungsredakteurinnen und -redakteure sowie Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten zwischen 16 und 21 Jahren von Schulen aus den westdeutschen Bundesländern, die zur Allgemeinen Hochschulreife oder Fachhochschulreife führen, können sich online mit einem schriftlichen Beitrag (vom journalistischen Text bis zum Comic) und einem Video für die Rallye bewerben. Einsendeschluss ist der 31. März 2010.

Weitere Informationen sind unter www.studieren-in-fernost.de und www.hochschulinitiative.de verfügbar. Für Fragen steht das Redaktionsbüro Hochschulinitiative Neue Bundesländer telefonisch unter 030 700186-850 oder per E-Mail unter info@hochschulinitiative.de zur Verfügung.



Adventure Camps 2010 – KEINE MACHT DEN DROGEN

Bewerbung bis: 12. April 2010

Unter dem Motto "Abenteurer gesucht!" veranstaltet KEINE MACHT DEN DROGEN 2010 drei Adventure Camps für Jugendliche.

Rund 300 Jugendliche im Alter von elf bis fünfzehn Jahren verbringen gemeinsam mit Gleichaltrigen drei erlebnisreiche Tage in der freien Natur. Die Teilnahme ist kostenlos. Bewerbungen sind über das Online-Bewerbungsportal unter www.kmdd.de bis spätestens 12. April 2010 möglich. Die Adventure Camps sind als "Ausgewählter Ort 2010" Preisträger von Deutschlands größter Veranstaltungsreihe "365 Orte im Land der Ideen". KEINE MACHT DEN DROGEN ist ein gemeinnütziger Förderverein, der seit 20 Jahren Sucht- und Drogenpräventionsarbeit für Kinder und Jugendliche leistet.

Weitere Infos unter: www.kmdd.de.



Kunstworkshops 2010 in der Akademie Schloss Rotenfels

Anmeldeschluss: 14. April 2010

Die Akademie Schloss Rotenfels bietet in Kooperation mit der Stiftung Kinderland in diesem Jahr drei Kunstworkshops für bildnerisch besonders begabte Kinder und Jugendliche an. Jeder Workshop bezieht sich auf einen bestimmten Regierungsbezirk und eine bestimmte Altersgruppe:

- Altersgruppe I (neun bis 11 Jahre): Regierungsbezirk Karlsruhe, 3. bis 5. Juni 2010 (mit Begleitprogramm für Eltern),
- Altersgruppe II (zwölf bis 14 Jahre): Regierungsbezirke Tübingen und Freiburg, 2. bis 6. August 2010,
- Altersgruppe III (15 bis 17 Jahre): Regierungsbezirk Stuttgart, 6. bis 11. September 2010

Der Anmeldeschluss ist für alle Altersgruppen am 14. April 2010. Nähere Informationen zur Ausschreibung und Anmeldung unter www.akademie-rotenfels.de/fortbild.htm (Link "Schülerveranstaltungen").



WETTBEWERBE

drama 28 – Stuttgarter Schülertheatertage

Anmeldeschluss: 2. April 2010

Unter dem Titel "drama 28" finden vom 5. bis 9. Juli 2010 die 28. Schülertheatertage in Stuttgart statt.

Um teilzunehmen können sich interessierte Schultheatergruppen bis zum 2. April 2010 beim Jungen Ensembles Stuttgart (JES) bewerben. Die Entscheidung über die Teilnahme erfolgt bis zum 19. Mai 2010. Vom 5. bis 9. Juli 2010 werden zehn bis zwölf ausgewählte Schultheatergruppen ihre Produktionen aufführen. Neben den Aufführungen steht der Austausch zwischen Theater und Schule, Profis und Amateuren im Mittelpunkt.

Anmeldung und Information:

Junges Ensemble Stuttgart

Tobias Metz

Telefon: 0711 218480-22

E-Mail: ✉ tobias.metz@jes-stuttgart.de

📄 www.jes-stuttgart.de



Jugendwettbewerb "DenkT@g": Hinsehen, Einmischen, Mitgestalten

Einsendeschluss: 31. Oktober 2010

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. ruft zum bundesweiten DenkT@g-Wettbewerb auf.

Anlass dieses Projektes ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des KZ Auschwitz. Gesucht werden Berichte, Aufsätze, Interviews und andere Projekte, welche sich unter dem Motto "Hinsehen, einmischen, mitmachen" mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust sowie aktuellen Fragen zu Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Gewalt auseinandersetzen.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen als Internetpräsentationen erstellt und gestaltet werden. Der Themenfindung und Rechercheleidenschaft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Spurensuche nicht zuletzt im regionalen oder lokalen Umfeld, aber auch der Kreativität bei der Gestaltung der Beiträge mit Texten, Dokumenten, Bildern oder sonstigen Darstellungsformen wird dabei breiter Raum gelassen.

Schirmherr des Wettbewerbs ist Bundestagspräsident Norbert Lammert. Weitere Informationen und Einzelheiten zur Bewerbung finden sich unter: ✉ www.denktag.de.



Junge Kritik in Cannes

Bewerbungsschluss: 30. März 2010

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und die Semaine de la Critique laden 15- bis 18-jährige deutsche und französische Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften ein, im Rahmen der Filmfestspiele in Cannes vom 13. bis 23. Mai 2010 die Rolle eines Filmkritikers zu übernehmen.

Eine Woche lang werden acht Schülergruppen von je drei Teilnehmerinnen und Teilnehmern von früh bis spät in die Arbeit eines Filmjournalisten im Rahmen des größten Filmfestivals der Welt eintauchen, die Filme der Nebensektion Semaine de la Critique sichten und einzeln oder zu zweit Filmkritiken verfassen, von denen schließlich die besten in Partnermedien veröffentlicht werden. Die Schülerinnen und Schüler bilden gleichzeitig eine Jury, die den DFJW Preis der "(Ganz) Jungen Kritik" an den besten Langspielfilm des Wettbewerbs Semaine de la Critique verleiht. Außerdem verleihen die Veranstalter die Auszeichnung der besten deutschen Filmkritik und der besten französischen Filmkritik.

Fahrt- und Übernachtungskosten (Halbpension) vom 13. bis 23. Mai 2010 werden ebenso übernommen wie die Akkreditierung für die Filmwoche. Weitere Informationen finden sich unter:

📄 www.semainedelacritique.com sowie den Wettbewerb für junge Filmkritiker unter:

📄 www.dfjw.org/filmkritik. Interessierte Schulen senden ihre Bewerbung auf Deutsch an:

✉ cannes@dfjw.org, Kontakt: Anna Cavillan: ✉ cavillan@dfjw.org. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden zur Berlinale 2011 eingeladen.



Bundesweiter Geschichtswettbewerb History-Award 2010

Einsendeschluss: 16. April 2010

Dieser Wettbewerb widmet sich prägenden Vorbildern, Werten und Ereignissen im Vergleich der Schüler- und Großelterngeneration.

Gemeinsam mit den Partnern FOCUS-SCHULE Online und P.M. HISTORY schreibt der TV-Sender HISTORY den bundesweiten Geschichtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler aus. Thema des History-Award 2010 ist "Oma, Opa – wie war das damals eigentlich?". Mit dem Wettbewerb sind Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, ihre Großeltern zu Ereignissen zu befragen, die diese prägten und zu erfahren, an welchen Vorbildern und Werten sie sich orientierten. Die Gespräche sollen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefilmt und auf die Internetplattform www.history-award.de hochgeladen werden. Ziel ist, Parallelen und Unterschiede bezüglich Vorbildern, Werten und Ereignissen im Generationenvergleich sichtbar zu machen.

Die Beiträge werden nach ihrer Freischaltung sowohl von den Internetnutzern als auch von der Jury des History-Awards bewertet. Die Bewertung durch die Jury erfolgt nach dem Einsendeschluss am 16. April 2010 bis Mitte Mai 2010. Der History-Award ist mit einem Geldpreis dotiert und wird in der ersten Junihälfte 2010 in München verliehen.

Der History-Award 2010 richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen und Schularten. Die Projektbeiträge können von einzelnen oder mehreren Schülerinnen und Schülern sowie von Klassengemeinschaften und jeweils mindestens einer Lehrkraft oder einer erwachsenen Betreuungsperson eingereicht werden.

Weitere Informationen unter: www.history-award.de.



"Weißt Du Bescheid...?" – Sonderpreis für Schülerarbeiten

Einsendeschluss: 31. Januar 2011.

Die Deutsche AIDS-Stiftung schreibt flankierend zu ihrem Medienpreis 2009/2010 den Sonderpreis "Weißt du Bescheid...?" aus.

Die AIDS-Stiftung ruft damit Schülerinnen und Schüler auf, sich mit Beiträgen zu HIV und Aids zu bewerben. Eingereicht werden kann alles, was andere motiviert, über HIV und Aids nachzudenken. Dokumentationen von Theaterstücken oder Projekttagen sind genauso erwünscht wie Reportagen, Interviews oder Artikel in der Schulzeitung. Die Aktion muss zwischen dem 1. Januar 2009 und dem 31. Dezember 2010 stattgefunden haben. Die Gewinner werden zusammen mit den Preisträgerinnen und -preisträgern des Medienpreises im Sommer 2011 ausgezeichnet.

Bewerbungen an:

Deutsche AIDS-Stiftung

Stichwort: Weißt Du Bescheid ...?

Markt 26

53111 Bonn

Weitere Informationen:

Andrea Babar

Öffentlichkeitsarbeit / Medienpreis

Telefon: 0228 6046937

E-Mail: ✉ andrea-babar@aims-stiftung.de

🔗 www.aims-stiftung.de



MEDIEN

Neu: Infomappen informieren über Studienberufe

Infomappen der Bundesagentur für Arbeit helfen Schülerinnen und Schüler bei der Wahl des passenden Studiums und Berufs.

Jede der 27 Mappen stellt ein Berufsfeld vor und ist aufgeteilt in verschiedene Berufsbilder. Kurzreportagen zu hunderten von Berufen vermitteln ein konkretes Bild der Arbeitswelten und erleichtern die Entscheidung, wie es nach dem Abitur weitergehen soll. Grafiken, Interviews und Expertenbeiträge informieren über die Situation am Arbeitsmarkt, die Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber, berufliche Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten.

In den Berufsinformationszentren (BiZ) können die Infomappen eingesehen werden. Ein Online-Katalog stellt alle Mappen vor. Schülerinnen und Schüler können sich zu Hause so einen Mappenüberblick verschaffen. Lehrkräfte können sie für den Berufsorientierungsunterricht nutzen.

Zum Katalog: www.abi.biz-medien.de.

Die Adressen der Berufsorientierungszentren vor Ort gibt es unter: 🔗 www.arbeitsagentur.de (Pfad: Partner vor Ort > örtliche Agentur für Arbeit > Bürgerinnen und Bürger > BiZ).



Berufswahlmagazin "Weiter zur Schule gehen – dem Wunschberuf näher kommen"

Das aktuelle Schülerberufswahlmagazin von planet-beruf.de ist erschienen.

In der aktuellen Ausgabe des Schülerberufswahlmagazins geht es darum, wie Jugendliche mit einem weiteren Schulabschluss ihre Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen. Das kostenlose Heft aus der Reihe "planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung" wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben.

Das Heft kann kostenfrei heruntergeladen werden:

🔗 www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/Hefte/Berufswahlmagazin_2010_01.pdf.

Alternativ ist das Heft auch in den Berufs-Informations-Zentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit erhältlich.



Literatur und Medien aus der Landeszentrale für politische Bildung (LpB)

Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit. Werteordnung und Wertevermittlung

Zwölf Bausteine für Unterricht und außerschulische politische Bildung. Mit beiliegender CD. Bonn 2010, 368 Seiten. 🔗 www.lpb-bw.de/index.php?id=995&backPID=993&tt_products=888

Georg Elser (1903-1945)

Das neue LpB-Faltblatt aus der Reihe "Menschen aus dem Land" erinnert an Georg Elser und sein gescheitertes Attentat auf Adolf Hitler am 8. November 1939 im Münchener Bürgerbraukeller. Kostenlos.

🔗 www.lpb-bw.de/995.html?backPID=993&tt_products=883

Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart

Das Buch von Horst Pötzsch gibt einen soliden Überblick über die deutsche Geschichte seit 1945. Dritte, aktualisierte Auflage 2009.

🔗 www.lpb-bw.de/995.html?backPID=993&tt_products=505

Politik verstehen lernen

Die hermeneutische Politikdidaktik bietet Politikzugänge, welche Schülerinnen und Schüler nicht überfordern und dennoch den komplizierten Zusammenhängen von Politik angemessen sind. Herausgegeben von Carl Deichmann und Ingo Juchler.

☞ www.lpb-bw.de/995.html?backPID=993&tt_products=882



Neues Schülerheft "Wikis erklärt für alle. Schritt für Schritt durchs Freizeitwiki Baden-Württemberg"

Wikis gehören zum Web 2.0-Repertoire und gewinnen als Wissens- und Kommunikationsplattform in der Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung. Damit werden sie als Lernstoff in der Schule interessant und wichtig. Über das Freizeitwiki Baden-Württemberg und das neu erschienene kostenlose Schülerheft "Wikis erklärt für alle" können Schülerinnen und Schüler an Wikis und an eine aktive und verantwortungsvolle Internetnutzung herangeführt werden. Durch die thematische Ausrichtung des Wikis werden die Jugendlichen dabei nicht nur in ihrer Medienkompetenz gestärkt, sondern setzen sich als Gegenpol zur Mediennutzung auch mit ihrer Freizeitgestaltung auseinander.

Das 24-seitige Schülerheft erklärt anschaulich Begriffe des Web 2.0 und die Grundlagen eines Wikis. Anschließend werden die Jugendlichen selbst zur Autorin oder zum Autor. Sie sammeln Ideen für eigene Artikel im Freizeitwiki Baden-Württemberg und starten ausgestattet mit dem Recherche-Spickzettel ihre Recherche vor Ort. Sie setzen sich mit Urheberrecht im Internet, Bildrecht und Recht am eigenen Bild auseinander und überlegen, wie sie sich selbst im Wiki präsentieren wollen, gleichzeitig aber Datenschutz in eigener Sache betreiben. Anschließend wird dann Schritt für Schritt gezeigt, wie man eigene Beiträge verfasst, diese formatiert und anschließend mit anderen Seiten vernetzt.

Zusätzlich zum Schülerheft können Schulen bei der Jugendstiftung Baden-Württemberg Wikireferenten anfordern, die die Arbeit am Wiki fachkundig begleiten und die Lehrkräfte für einige Stunden vor Ort in ihrem Unterricht unterstützen. Die Wikireferenten bringen das technische und inhaltliche Know-How zum Freizeitwiki mit sowie jede Menge Freude am Umgang mit Jugendlichen. Für die Schulen entstehen keine Kosten für die Begleitung. Sie bereiten lediglich die Unterrichtseinheit mit Hilfe des Schülerheftes vor und stellen für den Workshop einen Computerraum mit Internetzugang zur Verfügung.

Das Freizeitwiki Baden-Württemberg, das Schülerheft und das Angebot der Wikireferenten sind Teile des Projekts "KommLern!" der Jugendstiftung Baden-Württemberg, gefördert vom Land Baden-Württemberg und vom Europäischen Sozialfonds.

Das Schülerheft kann im Internet heruntergeladen werden unter:

☞ www.freizeitwiki.jugendnetz.de/images/c/c0/Schuelerheft_online.pdf.

Weitere Informationen zum Schülerheft, zum Angebot der Wikireferenten sowie den Bestellzettel zum Schülerheft finden sich unter: ☞ www.freizeitwiki.jugendnetz.de/wiki/Hilfe:Unterricht.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Redaktion SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler
Christine Sattler, Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich)
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Telefon: 0711 279-2835 und -2611
Fax: 0711 279-2838

✉ infodienste@km.kv.bwl.de

🌐 www.kultusportal-bw.de

Der Newsletter "SchulNews *online* – Tipps und Infos für Schülerinnen und Schüler" kann kostenlos abonniert werden. Alle Ausgaben sind online einsehbar unter:

🌐 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190061/

Alle Schülerinnen und Schüler, Schülersprecherinnen und Schülersprecher, Schülerzeitungen und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, uns Themen vorzuschlagen und nützliche Informationen und Tipps mitzuteilen.

Redaktionsschluss Ausgabe 24 Mai/Juni 2010: 3. Mai 2010

Haftungsausschluss

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Internetseiten dritter Anbieter / Links

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

